

22. Spieltag: FC St. Pauli - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Powerbag“ vom 12. Februar 2018, 22:44

ein zu wenig beachteter Faktor ist für mich die Rolle von Erras:

An ihm läuft das Spiel zu sehr vorbei weil er nur immer ganz gemächlich zwischen zwei, drei gegnerischen Spielern rumtrabt anstatt sich freizulaufen und die Bälle zu fordern wenn die Abwehr mal wieder keine Anspielstationen im Spielaufbau findet - es läuft zu sehr alles nach dem selben Muster ab: Bälle hinten quer, dann auf die Aussen die gut zugestellt werden - Erras ist als Anspielstation oft nicht vorhanden - - und Möhwald könnte auch mehr Bälle fordern. Behrens nehm ich aus weil er nach vorne immer wieder viel rackert .

Und generell ist bei den nicht ballführenden Spielern zu wenig Bewegung drin - zu wenig Freilaufen und Ball fordern.....

P.S.: wenn ich unsere aktuellen 6er sehe (bei Petrak nicht viel anders als bei Erras) dann denk ich oft sehnsüchtig an Timmy Simons zurück. Er war unser Schlüsselspieler auf der 6 - und als er weg war gings bergab in der folgenden Saison....